

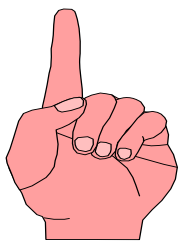
Betriebsanleitung

Vor Inbetriebnahme / Verwendung des Gerätes ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werkseitig gelieferten Geräteausführung erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

Raum- Duftsysteem

smell_tec 400



Wichtiger Hinweis!

Diese Bedienungsanleitung sollte immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Inhalt

	Seite
Konformitätserklärung	3
Technische Daten	4
Sicherheit	5, 7
Allgemeines	8
Transport	8
Aufbau/ Wirkungsweise	9,10,11
Inbetriebnahme	11,12
Programmierung Uhr	13
Wartung	14
Reinigung	15
Duftschale Reinigung	16

Technische Daten

1.1 Technische Daten

Duftstoffbehälter	
Durchmesser	80 mm
Höhe	95 mm
Inhalt	0,25 l
Duftschaale	
Durchmesser	70 mm
Höhe	20 mm
Heizleistung	24 W
Zeitschaltuhr	
Type	TR610
Netzfrequenz	50 Hz
Speicherplätze Woche	8
Speicherplätze Tag	12
Kürzester Schaltabstand	1 Minute
Schaltgenauigkeit	Sekunde
Ganggenauigkeit	< +/- 1 Sek./Tag
Gangreserve	ca. 250 Std.
Zulässige Umgebungstemperatur	-10°C... +50°C
Pumpe	
Typ	SMB
Schlauch	4,8x1,6 Viton
Ansaugleistung	0,5 L/h
Vakuum	>320 m bar
Lüfter	
Typ	KD2409PTS1
Abmessungen	60x60x25 mm
Betriebsspannung	24 V DC
Luftleistung bei 2400 U/min	40 m ³ /h
Schallwert (bei 2400 U/min)	25,5 dBA

1.2 Abmessungen

Durchmesser Standfuß	140 mm
Durchmesser Säule	100 mm
Höhe	365 mm

1.3 Gewicht

Nettogewicht (ohne Duftstoffbehälter)	1 kg
Bruttogewicht (mit Duftstoffbehälter)	1,25 kg

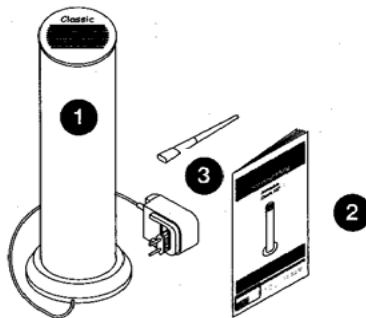
1.4 Umweltbedingungen

Betriebstemperatur:	10°C bis 50°C
Geräuschentwicklung ca.:	dBA25 *

*(Standplatzbezogener Emissionswert, d.h. Lärmpegel am Standort, ohne Fremdgeräuscheinwirkung und Rückwirkung durch den Raum)

Lieferumfang:

1. Aromasäule
2. Betriebsanweisung
3. Reinigungspinsel



Sicherheit

2.0 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Neben der Betriebsanleitung und der im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelung zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

2.2 Warnhinweise und Symbole

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benützt.



Hinweis: Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Aromasäule



Achtung: Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung



Gefahr: Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhinderung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden

2.3 Grundsatz; bestimmungsgemäße Verwendung

Die Aromasäule ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Die Aromasäule nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsanweisungen.

2.4 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebsanleitung ständig am Einsatzort der Aromasäule griffbereit aufbewahren.

Ergänzend zur Betriebsanleitung allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelung zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Das mit Tätigkeiten an der Aromasäule beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Warten, an der Aromasäule tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!
Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise (Beschilderung, Kennzeichnung vor

Sicherheit

Restgefahr) an der Aromasäule beachten und in lesbarem Zustand halten!
Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Aromasäule, welche die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Lieferanten/Hersteller vornehmen!

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

2.5 Personalauswahl und -qualifikation

Arbeiten an oder mit der Aromasäule dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Nur geschultes/unterwiesenes Personal einsetzen.

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an der Aromasäule tätig wird!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Aromasäule dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

2.6 Sicherheitshinweise Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Maßnahmen treffen, damit die Aromasäule nur in sicherem und funktionsfähigen Zustand betrieben wird!

Ein-/Ausschaltvorgänge und Kontrollanzeigen gemäß Betriebsanleitung beachten!

2.7 Sicherheitshinweise Instandhaltung

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen.

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten:

- 1) Netzstecker ziehen
- 2) Gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme absichern

2.8 Sicherheitshinweise auf besondere Gefahrenarten

Elektrische Energie

Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Energieversorgung Aromasäule sofort abstellen!

Arbeiten am elektrischen Teil der Aromasäule dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.

Sicherheit

Gefahren durch elektrische Energie können abgewendet werden durch:

- 1) Beibehalten installierter und vorgeschriebener Sicherheitseinrichtungen während des Betriebes;
- 2) Vor allen Arbeiten am elektrischen Teil Netzstecker ziehen
- 3) Durchführen von Arbeiten am elektrischen Teil der Aromasäule ausschließlich durch dafür besonders qualifiziertes Personal (konzessionierte Elektriker, Personal von ELU).

2.9 Gefahren durch Hitze



Verbrennungsgefahr

Die Duftschale wird beim Betrieb erhitzt (ca. 80°C). Vor Wartungsarbeiten ca. 30 Minuten abkühlen lassen.

2.10 Bestimmungsgemäße Verwendung

Siehe 3.1

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung erlischt die Haftung des Herstellers für die Sicherheit des Bedienungs- und Wartungspersonals sowie die Gewährleistung für die Funktion der Aromasäule.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt auch dann vor, wenn

- 1) andere als vom Hersteller gelieferte Duftbehälter, Duftöle und Reinigungsmittel verwendet werden
- 2) die Aromasäule ohne Schutzeinrichtungen betrieben wird.

2.11 Haftungsausschlüsse

Der Hersteller der Aromasäule erklärt sich von der Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, beim Betreiber oder bei Dritten, frei, wenn

- 1) die Aromasäule nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- 2) das Bedien- und Wartungspersonal die vorliegende Anleitung nicht gelesen und verstanden hat. Der Betreiber ist für weitere Schulungen eigenverantwortlich.
- 3) das Bedien-, Wartungspersonal nicht ausreichend qualifiziert ist.
- 4) die Aromasäule unter Bedingungen betrieben wird, die außerhalb der angegebenen Grenzwerte liegen.
- 5) die Aromasäule nicht in den angegebenen Intervallen nach Vorschrift gewartet wird.
- 6) die Aromasäule in explosionsgefährdeten Räumen betrieben wird.

Diese Ausschlussgründe von der Haftung für Personen- oder Sachschäden berühren andere Ausschlussgründe nicht.

Allgemeines

3.0 Allgemeines

3.1 Anwendungsbereich, bestimmungsgemäße Verwendung

Die Aromasäule dient zur Verbesserung der Raumluft durch die Verdampfung eines vom Hersteller gelieferten Duftöls.

Diese Anleitung enthält die nötigen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung der Aromasäule. Ihre Kenntnis und Befolgung stellt eine notwendige Bedingung für die bestimmungsgemäße Verwendung dar.

3.2 Haftungsausschlüsse

Jede andere Art (nach 3.1) der Anwendung ist nicht bestimmungsgemäß, gefährdet Leben und Gesundheit des Bedieners und Sachwerte des Betreibers.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung ab.

3.3 Kopierrechte

Spezifische Eigenschaften und konstruktive Eigenarten der Aromasäule sind geistiges Eigentum des Herstellers.

Das Kopierrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei ELU. Sie darf weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, veröffentlicht oder sonst zu Wettbewerbszwecken verwendet werden.

Ihr Inhalt darf vom Personal des Betreibers betriebsfremden Personen nicht mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden.

Transport

4.0 Transport, Aufstellung, Lagerung

4.1 Hinweise zum Transport

Die Funktion der Aromasäule wird nur bei sachgemäßer Lagerung und Transport gewährleistet.

Die Aromasäule wird in einer Kartonverpackung geliefert.

Bitte vor dem Auspacken beachten:

- 1) Kontrolle auf Verpackungsschäden
(Diese sofort an die Spedition melden)
- 2) Beachten der angebrachten Kennzeichen und Hinweise auf der Verpackung

Bitte nach dem Auspacken beachten:

- 1) Überprüfen der Lieferung auf Vollständigkeit (siehe Betriebsanleitung)
- 2) Überprüfen der Lieferung auf event. Transportschäden
(Hersteller/Spedition benachrichtigen)

Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden.



ACHTUNG: Die Aromasäule darf nach Inbetriebnahme (mit montiertem Duftölbehälter) nur mehr senkrecht transportiert werden!

4.2 Aufstellung/Lagerung

- 1) Aromasäule vor Witterungseinfluß schützen
(direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Nässe)
- 2) Nur in staubarmen belüftbaren Räumen aufstellen
- 3) Nur in Räumen aufstellen, in denen kein Kondenswasser auftritt
- 4) Nur in Räumen aufstellen, die nicht mit Feuchtigkeit gesättigt sind
- 5) Nicht in explosionsgefährdeten Räumen aufstellen
- 6) Lufttemperatur -10°C bis +50°C
- 7) Luftfeuchtigkeit relativ 20% bis 80% nicht kondensierend
- 8) Nicht im Geh- oder Verkehrsbereich aufstellen
- 9) Nicht auf unebenen Flächen aufstellen
- 10) Nach Möglichkeit keine Verlängerungskabel (Stolpergefahr) verwenden

Aufbau/Wirkungsweise

5.0 Aufbau und Wirkungsweise

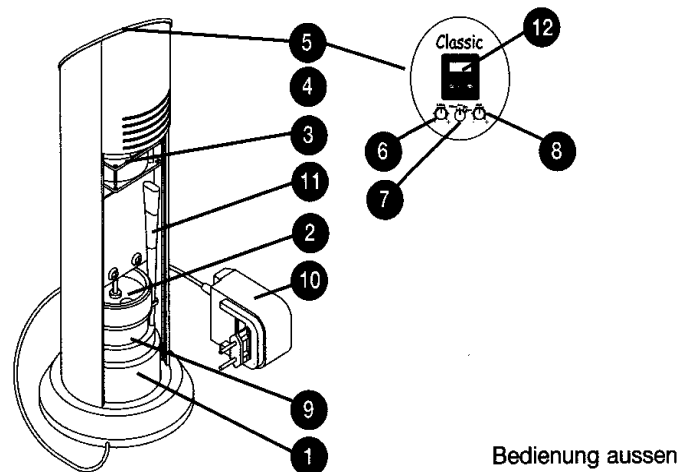
5.1 Wirkungsweise

Ein Elektromotor mit Schlauchpumpe befördert das Duftöl vom Duftstoffbehälter (1) auf eine beheizte Duftschale (2). Das Duftöl verdampft und wird durch ein Gebläse (3) durch die Ausströmöffnungen in den Raum abgegeben.

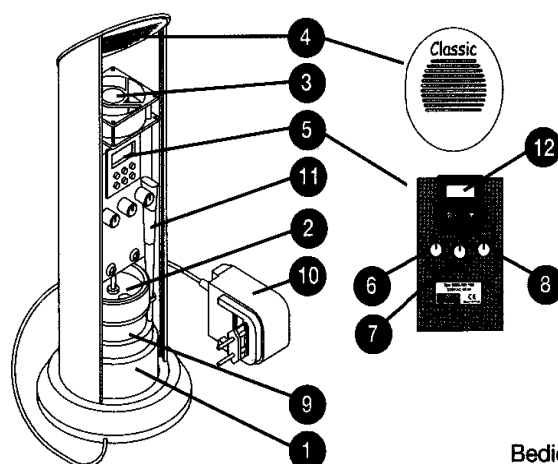
An der Zeitschaltuhr (12) können verschiedene Betriebszustände (Tagesprogramm, Wochenprogramm...) vorgewählt werden.

Die Gebläsedrehzahl kann über den Regler „Lüfter“ (6), die Duftintensität mit dem Regler „Duft“ (8) variiert werden.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1) Duftstoffbehälter | 9) Zapfsystem |
| 2) Duftschale | 10) 230 V Netzstecker |
| 3) Lüfter | 11) Reinigungspinsel |
| 4) Abdeckung | 12) Zeitschaltuhr |
| 5) Bedienpult | 13) Regler „Betriebsarten“ |
| 6) Regler „Lüfter“ | |
| 7) Regler „Betriebsarten“ | |
| 8) Regler „Duft“ | |



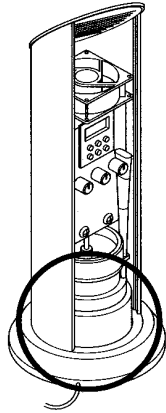
Bedienung aussen



Bedienung innen

Aufbau/Wirkungsweise

5.2 Duftstoffbehälter



Aufgabe

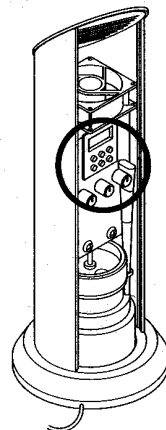
Im Duftstoffbehälter befindet sich das zu verdampfende Duftöl.

5.3 Motor/Pumpe

Aufgabe

Der Elektromotor treibt über ein Getriebe eine Schlauchpumpe an. Die Schlauchpumpe befördert das Duftöl vom Duftstoffbehälter in die Duftschale. Die Laufzeit des Motors bzw. der Pumpe kann an der Zeitschaltuhr vorgewählt werden.

5.4 Steuerung

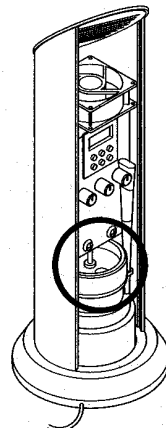


Aufgabe

An der Steuerung können eingestellt werden:

- 1) Automatik-Schaltung
- 2) Ein/Aus-Schaltung
- 3) Füllschaltung
- 4) Tages-Wochenprogramm
- 5) Lüfterregler
- 6) Duftregler
- 7) Füll-/Reinigungsbetrieb

5.5 Duftschale

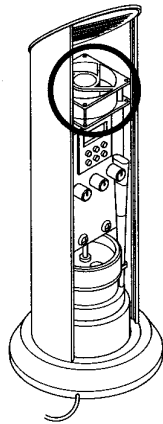


Aufgabe

Die Duftschale wird von einem elektrisch beheizten (ca. 80°C) Aluminiumkörper gebildet. Das Duftöl wird vom Duftstoffbehälter in den Auffangbereich der Duftschale gefördert und verdampft dort. Nicht verdampftes Duftöl kann durch eine Rückleitung in den Duftstoffbehälter abfließen.

Aufbau/Wirkungsweise

5.6 Ventilator



Aufgabe

Der Ventilator bläst das verdampfte Duftöl von der Duftschale in die Ausström-Öffnungen der Aromasäule. Die Laufzeit des Ventilators kann am Drehregler "Lüfter" verstellt werden.

Inbetriebnahme

6.0 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme:

- 1) Betriebsanleitung lesen
- 2) Aromasäule auf ebenen Boden stellen (Kippgefahr)
- 3) Aromasäule in der Nähe einer Steckdose stellen
- 4) Nur befugte Personen tätig werden lassen

Erst wenn die Betriebssicherheit hergestellt ist, darf die Aromasäule in Betrieb genommen werden!

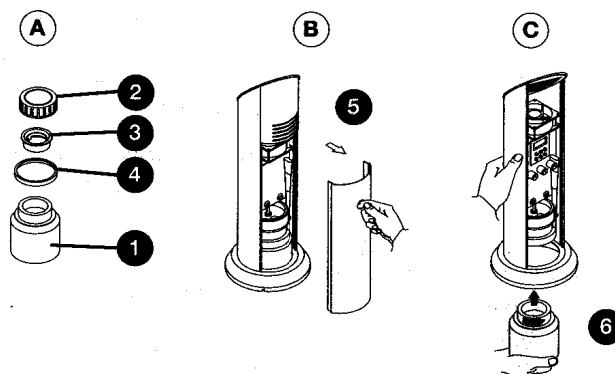
6.1 Erstinbetriebnahme

- A) Neuen Duftstoffbehälter (1) öffnen
 - Verschlussschraube (2) gegen Uhrzeigersinn drehen
 - Durch festes Ziehen an der Öse die Verschlusskappe (3) entfernen
 - Kunststoffring (4) entfernen
- B) Abdeckung (5) an der Rückseite der Aromasäule entfernen



ACHTUNG: Das Hantieren mit Feuer und das Rauchen ist nun verboten! Feuergefahr!

- C) Duftstoffbehälter (6) in das Zapfsystem drehen
Stecker an 230 V Steckdose anschließen
Weiter mit Pkt. 6.2



Inbetriebnahme

6.2 Füllen der Schlauchverbindung



- 1) Betriebsartenschalter auf Stellung "FÜLLEN" solange halten, bis Duftöl in die Duftschaale tropft
- 2) Betriebsartenschalter zurück auf EIN oder AUTO
- 3) Abdeckung (5) schließen

ACHTUNG: Betriebsartenschalter muß nach Stellung "FÜLLEN/REINIGEN" immer auf Stellung "EIN" oder "AUTO" gestellt werden, da ansonsten das Duftöl im Kreis gepumpt wird.

HINWEIS: Dieser Vorgang ist nur 1x nötig

6.3 Betrieb "EIN"



HINWEIS: Die Aromasäule läuft bei dieser Einstellung im Dauerbetrieb

Nach dem Füllen der Schlauchverbindung:

- 1) Betriebsartenschalter von Stellung "FÜLLEN/REINIGEN" auf Stellung "EIN"
- 2) Füllzeit am Drehregler "DUFT" einstellen
 - Stellung rechts: Duftöl wird alle 5 Minuten gefördert
 - Stellung mitte: Duftöl wird alle 30 Minuten gefördert
 - Stellung links: Duftöl wird alle 110 Minuten gefördert
 - Stellungen dazwischen: dementsprechende Veränderung der Zeit
- 3) Ventilator am Drehregler "LÜFTER" einstellen -
Starke oder schwache Einstellung je nach Raumgröße

Bei Raumbeduftung zu intensiv:

Drehregler "DUFT" nach links drehen (Verlängerung der Füllzeitintervalle)

Bei Raumbeduftung zu gering:

Drehregler "DUFT" nach rechts drehen (Verkürzung der Füllzeitintervalle)

6.4 Betrieb "AUTO" (Zeitautomatik)



HINWEIS: Ermöglicht einen wirtschaftliche Betrieb der Aromasäule.

- A) Spart Duftöl
 - B) Ermöglicht einen genauen Duftbetrieb
- 1) Betriebsartenschalter von Stellung "FÜLLEN/REINIGEN" auf Stellung "AUTO"
 - 2) LÜFTER einstellen
 - 3) DUFT einstellen
 - 4) Nun Betrieb AUTO einstellen

Programmierung Uhr

Schaltuhr programmieren

Deutsch OK oder mit + das richtige Land wählen und dann OK

Jahr 2009 OK oder mit + 2010/2011 usw. dann OK

Monat 01 mit + den richtigen Monat einstellen dann OK

Tag 01 mit + den richtigen Tag einstellen dann OK

Stunde mit + die richtige Stunde einstellen dann OK

Minute mit + die richtige Minute einstellen dann OK

Die Zeit ist eingestellt.

Jetzt kann man schon mit Hand ein / Ausschalten man drückt gleichzeitig + u.-

Programmeinstellung:

Menü

Prog. Blinkt

Wir stellen das Programm ein

OK drücken

Neu

OK drücken

Einschaltzeit wird programmiert

Ein

OK drücken

1.) Stunde einstellen mit + oder -

2.) OK drücken

3.) Minute einstellen mit + oder -

4.) OK drücken

5.) Montag wenn ja mit OK bestätigen, wenn Montag nicht erwünscht ist mit + auf den nächsten Tag springen.

6.) Will man die Montagzeit auf Dienstag kopieren dann OK

7.) Das machen wir die ganze Woche durch bis im Display Speichern erscheint.

8.) Dann OK

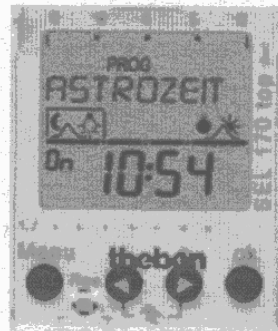
Neu dann OK drücken

Ausschaltzeiten programmieren

Wir beginnen wieder bei punkt 1.) im Display steht Off

Sind die Ausschaltzeiten auch von 1-8 programmiert ist die Programmierung fertig.

Neue Schaltuhr



Wir wollen abfragen welche Ein / Ausschaltzeiten eingestellt sind.

Menü drücken

OK drücken

Neu mit + auf Abfrage dann OK drücken

Jetzt kann man mit OK die ganze Woche durchblättern

Das kleine Dreieck ganz unten im Display zeigt den Wochentag an, Stunde u. min. in der Mitte steht On / Off für Ein und Ausschaltzeit.

Wartung

7.0 Wartung 7.1 Wartungsstellen

ACHTUNG: Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten dürfen nur bei Stillstand und nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

Pos. Anweisung	Intervall
1) Aromasäule Sichtkontrolle/Reinigungsprogramm durchführen	3 monatlich
2) Lüfter Kontrolle auf gleichmäßigen Lauf	3 monatlich
3) Duftschale Reinigung der Duftschale mit dem Reinigungspinsel	2 monatlich

Reinigung

7.3 Reinigung der Aromasäule

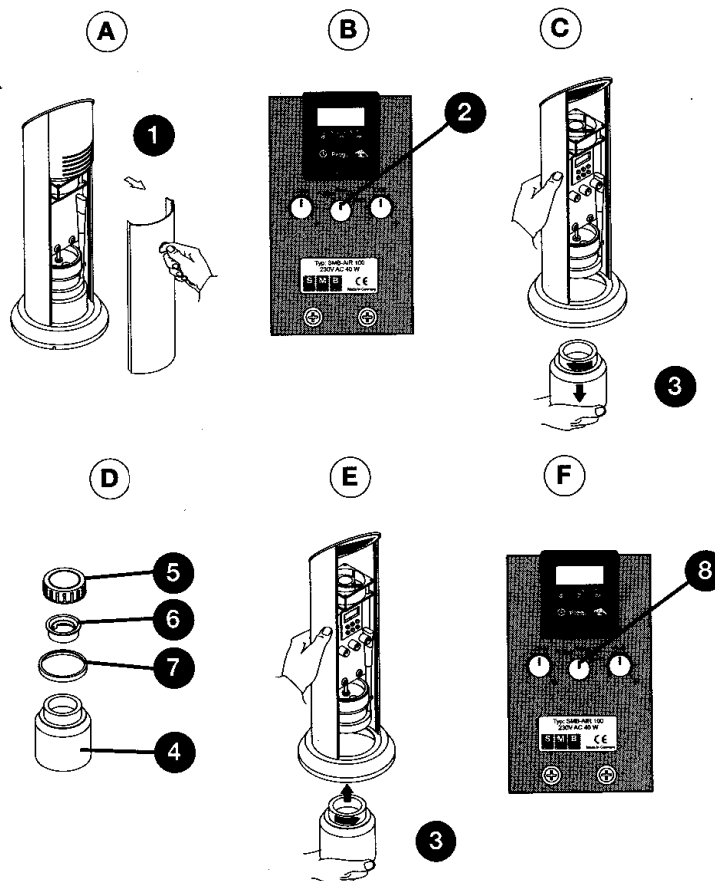
Reinigungsablauf

- A) Netzstecker aus der Steckdose ziehen
Abdeckung (1) abnehmen
- B) Schalter (2) auf Stellung AUS drehen
- C) Duftstoffbehälter (3) nach unten aus der Aromasäule drehen
- D) Reiniger (4) öffnen
 - Verschlußschraube (5) gegen Uhrzeigersinn drehen
 - Durch festes Ziehen an der Öse die Verschlußkappe (6) entfernen
 - Kunststoffring (7) entfernen

**ACHTUNG: Das Hantieren mit Feuer und das Rauchen ist nun verboten!
Feuergefahr!**

- E) Reiniger (3) nach oben in die Aromasäule drehen
Netzstecker in die Steckdose stecken
- F) Drehregler (8) auf Stellung FÜLLEN drehen

Pumpe läuft im Dauerbetrieb und pumpt den Spezialreiniger vom Behälter in die Duftschale und zurück zum Behälter. Dabei werden Schläuche und Duftstoffbehälter gesäubert.
Aromasäule ca. 10-30 Minuten laufen lassen.

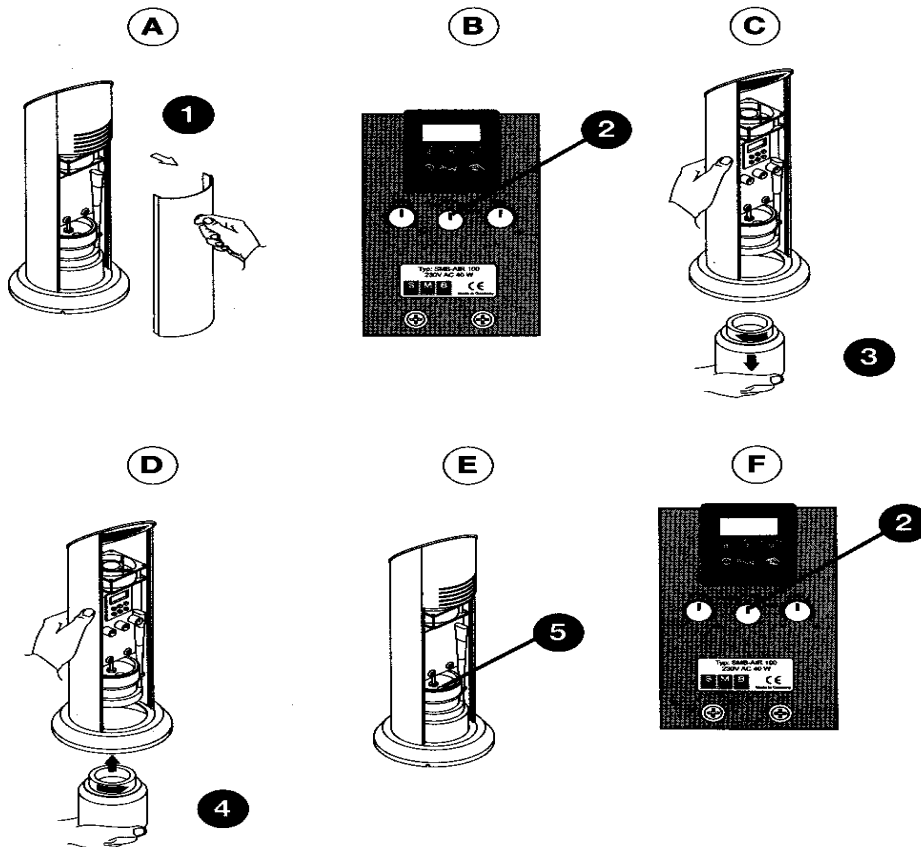


Duftschale reinigen

Duftschale reinigen

- A) Netzstecker aus der Steckdose ziehen
Abdeckung (1) abnehmen
- B) Drehregler (2) auf Stellung AUS
- C) Reinigungsflasche (3) entfernen
- D) Duftstoffbehälter(4) wieder einsetzen
- E) Duftschale (5) mit Pinsel reinigen
- F) Netzstecker in die Steckdose stecken
- F) Drehregler (2) auf Stellung "FÜLLUNG" drehen bis Duftöl in die Duftschale tropft
Drehregler (2) auf EIN oder AUTO drehen
Abdeckung (1) einsetzen

ACHTUNG: Betriebsartenschalter muß nach Stellung "FÜLLEN" immer auf Stellung "EIN" oder "AUTO" gestellt werden, da ansonsten das Duftöl im Kreis gepumpt wird.



ELU GmbH

Elektrotechnische Luft- und Klimageräte

Entwicklung - Fabrikation - Vertrieb

Post: ELU GmbH, PF 200126, D- 70750

Echterdingen

Telefon: (0049)0711/7977070 Fax: 0711/796880